

[19915.] Ein in allen Branchen des Buch- und Musikalienhandels wohlverfahrener Gehilfe, der im Stande ist, unter den Augen des Prinzipals, der vielfach anderweitig in Anspruch genommen, ein Sortimentsgeschäft mit seinen Nebenzweigen selbständig und mit Erfolg zu leiten, sowie ein einnehmendes Wesen dem Publicum gegenüber zeigt, wird zum baldigen Antritt gesucht. Ausser einem auskömmlichen Gehalt mit freier Station wird demselben nach halbjähriger Probe seiner Leistungsfähigkeit eine Tantieme vom Baarumsatz zugesichert. — Es sind jüngere Kräfte erwünscht. — Nur solche Herren, die obigen Anforderungen wirklich allseitig genügen können, wollen ihre Offerten nebst Empfehlungsschreiben unter A. Z. an Herrn K. F. Köhler in Leipzig einsenden.

[19916.] Ein größeres Leipziger Commissions-Geschäft sucht per 1. October 1876 einen tüchtigen jungen Mann als ersten Gehilfen. Derselbe muß eine schöne Handschrift besitzen und mit allen im Commissions-Geschäfte vorkommenden Arbeiten genau vertraut sein. Salär den Ansprüchen und Leistungen gemäß sehr anständig. Gef. Offerten unter J. M. 56. an die Exped. d. Bl.

[19917.] Ein durchaus erfahrener und an selbständiges Arbeiten gewöhnter, nicht zu junger Gehilfe findet sofort Stellung.
Gef. Offerten sub R. L. # 24. durch die Exped. d. Bl.

[19918.] Schreiber - Stelle. — Für ein grösseres Commissionsgeschäft wird ein tüchtiger Schreiber gesucht, der schnell und sicher zu arbeiten versteht und womöglich schon in einem gleichen Geschäft thätig gewesen ist. Der Antritt müsste sofort, spätestens jedoch am 1. Juli erfolgen.

Bewerbungen unter S. Z. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesuchte Stellen.

[19919.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft als Gehilfe arbeitet und den ich als einen fleißigen und gewissenhaften Arbeiter mit Recht empfehlen kann, suche ich zum 1. August, nöthigenfalls auch früher, Stellung im Auslande; am liebsten in London. Der englischen Sprache ist derselbe ziemlich mächtig.
Gef. Offerten erbitte direct.
Straßburg i/E. J. Bensheimer.

[19920.] Zum 1. Juli sucht ein junger Mann mit guten Zeugnissen, gegenwärtig in einem großen Sortimentgeschäft thätig, anderweitig Stellung. Offerten befördert und nähere Auskunft erteilt Göttingen. Otto Schulze.

[19921.] Ein seit 11 Jahren im Buchhandel thätiger, mit allen im Verlags-, Commissions- und Sortimentgeschäft vorkommenden Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht baldigst dauernde Stelle, womöglich in Leipzig. Ich kann den Suchenden als einen treuen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.
Leipzig. Herm. Wölfert's Buchhdlg.

[19922.] Für einen jungen Mann, der eine 3½ jährige Lehrzeit in meinem Geschäft demnächst beendet hat, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung zum 1. October oder früher eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Universitätsbuchhandlung. — Meinen Zögling kann ich — als in jeder Hinsicht tüchtig — empfehlen.
Robert Peppmüller in Göttingen.

[19923.] Ein junger Mann, Sortimentler, mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut, im Buch- und Zeitungswesen ebenfalls gründlich erfahren, sucht Stellung, am liebsten in einem mit Buchdruckerei verbundenen Geschäft.

Derselbe bekleidet gegenwärtig den Geschäftsführer-Posten eines Sortiments, Buchdruckerei mit Zeitungsverlag, und würde besonders gern Stellung in der Rheinprovinz, Elsaß, oder Schweiz annehmen. Antritt nach Uebereinkommen, jedoch nicht vor 2 Monaten. Offerten sub P. K. # 3. befördert Herr Rud. Giegler in Leipzig.

[19924.] Ein junger Mann in den 20er Jahren, aus sehr guter Familie, mit vollständiger Gymnasialbildung, ziemlich fertig französisch und englisch sprechend, wünscht als Lebensberuf die Buchhändler-Carriere zu ergreifen, wozu ihn Neigung und Kenntnisse treiben. Er sucht baldmöglichst eine Lehrlingsstelle in Süddeutschland, oder Deutsch-Oesterreich.

Gef. Offerten sind zu richten an die H. Laupp'sche Buchhdlg. in Tübingen.

Besezte Stellen.

[19925.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Den Herren Bewerbern dieses mit bestem Danke für die geneigten Offerten zur gefälligen Nachricht.
Essen, den 26. Mai 1876.

Jul. Deiter.

[19926.] Unter freundlichster Verdankung für die uns zugekommenen Offerten benachrichtigen wir die betreffenden Herren, daß die Gehilfenstelle besetzt ist.
Thun, 27. Mai 1876.

J. J. Christen, Buchhdlg.

[19927.] Den Herren, welche sich für die unter V. V. 1. ausgeschriebene Stelle in einer Verlagshandlung gemeldet hatten, mit bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

[19928.] Den zahlreichen Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle unter bestem Danke hiermit, statt besonderer Meldung, zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich ein Engagement bereits abgeschlossen habe.
München, am 23. Mai 1876.

Theodor Adermann.

Bermischte Anzeigen.

Nur auf Verlangen.

[19929.] Katalog XVIII. Enthaltend die Bibliothek von Prof. J. G. Müller in Basel.

Inhalt:

I. Allgemeine und vergleich. Religionswissenschaft, Mythologie und Sittengeschichte der alten Völker, Cultur- und Sagen Geschichte der neueren Völker, allgem. und vergleich. Ethnographie.

II. Theologie (inclusive Judaica).

III. Philosophie.

IV. Americana. Werke namentlich zu Studien über die americanischen Urreligionen.

Wir versenden diesen reichhaltigen Katalog nur auf Verlangen und ersuchen um Angabe Ihres Bedarfs, mit der Bitte, nur mässig verlangen zu wollen.

Basel, 27. Mai 1876.

C. Detloff's Antiquariat.

[19930.] In s e r a t e
finden durch

Ueber Land und Meer,

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M. 25 λ

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 4 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 λ

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[19931.] Carl Weise's
Volkskalender für 1877.

III. Jahrgang. kl. 8. Preis: 50 λ

wird Ende Juli d. J. in meinem Verlage erscheinen und einen Anhang für

Insertate

enthalten. Die Auflage beträgt 20,000 Exemplare, wovon fast die Hälfte bereits von den Gewerbe- und Bildungsvereinen der Provinzen Pommern, Brandenburg, Preussen etc. beim Herausgeber fest bestellt ist. Insertate werden somit ausserordentlich wirksam sein und berechne ich

die $\frac{1}{4}$ Seite mit 20 M

„ $\frac{1}{2}$ „ „ 12 „

„ $\frac{3}{4}$ „ „ 7 „ 50 λ

„ $\frac{1}{8}$ „ „ 4 „

Beilagen werden ebenfalls angenommen.

Ich gewähre in Rechnung 20 % Rabatt und bitte die Herren Verleger, mir ihre werthen Aufträge recht bald einzusenden.

Demmin, den 25. Mai 1876.

Fr. Freund's Buchhandlung (A. Frantz).

[19932.] Bei meinen Remittenden wurden verpakt:

1 Droysen, Historik.

1 Pacher, Enthusiasten.

1 Schiller's Briefwechsel mit s. Schwester.

1 Uhlig, Bedenken.

1 Vierteljahrsschr. für Klimatologie 1875. I.

1 Zeitschrift für Anatomie 1875. 1. 2. Hft.

Alles Verlag von Veit & Comp.

Ich bitte die geehrten Handlungen, mir dieselben vorkommenden Falls umgehend zuzusenden.

Mainz.

G. Frommann's Buchhdlg.